

# Kinoprogramm

## Herbst/Winter 2012/2013

Zeitraum: September 2012 bis Februar 2013  
jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg

September // Donnerstag, 20.09.2012 // 20 Uhr

### Ai Weiwei: Never Sorry

USA 2012 // Künstlerportrait / Dokumentation // Buch und Regie: Alison Klayman // mit Ai Weiwei // 91 Min. // Verleih: dcm // mehrsprachig mit deutschem UT // FSK: o. A.

»So Sorry«, das ist die Ausrede der Mächtigen überall auf der Welt, sagt Ai Weiwei und setzt der Gleichgültigkeit seine Phantasie entgegen.

Ai Weiwei ist der prominenteste chinesische Gegenwartskünstler und schärfste Regimekritiker im eigenen Land. Er ist Teil der internationalen Kunstszene und der globalen Popkultur und inspiriert seine Anhänger in aller Welt. Im April 2011 verschwindet Ai Weiwei spurlos – niemand weiß, wo er ist und wie es ihm geht. Weltweit regt sich Protest, die Menschen machen sich stark für ihn und fragen »Wo ist Ai Weiwei?«. Nach drei Monaten ist er plötzlich wieder da. Seit Juni 2011 steht Ai Weiwei unter politischem Hausarrest.

Die junge Regisseurin Alison Klayman hat den international gefeierten Künstler und Aktivisten drei Jahre lang begleitet. Sie hat mit langjährigen Wegbegleitern Ai Weiwes gesprochen, mit Künstlern und Autoren, aber auch sehr persönliche Gespräche zwischen Ai Weiwei und seiner Mutter Gao Ying aufgezeichnet und zeigt Ai Weiwei als Vater eines dreijährigen Sohnes. Ihr Portrait AI WEIWEI: NEVER SORRY ermöglicht einen einzigartigen Einblick in Ai Weiwes Persönlichkeit, sein Privatleben und sein Schaffen. Und es ist der Versuch einer differenzierten Beschreibung des heutigen Chinas zwischen Willkür und Widerstand.

Foto: dcm



Oktober // Donnerstag, 18.10.2012 // 20 Uhr

### Moonrise Kingdom

USA 2012 // Komödie // Buch und Regie: Wes Anderson // mit Bruce Willis, Bill Murray und Tilda Swinton // 95 Min. // Verleih: Tobis Film // FSK: ab 12

1965, irgendwo vor der Küste Neuenglands. Captain Sharp (Bruce Willis), Sheriff einer kleinen beschaulichen Inselgemeinde, steckt in Schwierigkeiten: Suzy, die Tochter des neurotischen Ehepaars Bishop, ist spurlos verschwunden, und die Affäre des Sheriffs mit Mrs. Bishop droht aufzufliegen, was Mr. Bishop (Bill Murray) gar nicht gefallen dürfte. Obendrein türmt der junge Pfadfinder Sam zur gleichen Zeit auf der anderen Seite der Insel aus dem Sommercamp. Und der etwas desorientierte Oberpfadfinder Ward hat keine Ahnung wohin. Was noch niemand weiß: Die beiden Ausreißer sind heimlich ineinander verliebt und wollen zusammen durchbrechen. Hals über Kopf stürzen sich der überforderte Sheriff und das ganze Pfadfindercamp in eine chaotische Suchaktion, bei der die aufgeschreckten Erziehungsbe-rechtigten wenig hilfreich sind und vor allem über ihre eigenen Fallstricke stolpern. Als dann auch noch das alarmierte Jugendamt (Tilda Swinton) seinen Besuch ankündigt, droht die ohnehin heikle Situation zu eskalieren. Bis plötzlich ein herannahendes Gewitter die erhitzten Gemüter zur Abkühlung zwingt ...

Mit einer Extraportion skurrilem Humor und viel Liebe zum Detail schickt Wes Anderson in MOONRISE KINGDOM eine großartige Darstellerriege auf einen Suchtrip voll absurder Situationskomik, bei dem sich die Erwachsenen bisweilen kindischer benehmen als das jugendliche Heldenpaar.

Foto: Tobis Film



November // Donnerstag, 15.11.2012 // 20 Uhr

### Barbara

Deutschland 2012 // Drama // Buch und Regie: Christian Petzold // mit Nina Hoss und Ronald Zehrfeld // 105 Min. // Verleih: Piffli Medien // FSK: ab 6

Sommer 1980. Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt. Sie ist Kinderärztin, nun wird sie strafversetzt, aus der Hauptstadt Berlin in ein kleines Krankenhaus tief in der Provinz, weitab von allem. Jörg, ihr Geliebter aus dem Westen, arbeitet an der Vorbereitung ihrer Flucht, die Ostsee ist eine Möglichkeit. Aber Barbara wartet. Die neue Wohnung, die Nachbarn, der Sommer und das Land, all das berührt sie nicht mehr. Sie arbeitet in der Kinderchirurgie unter Leitung ihres neuen Chefs Andre, aufmerksam gegenüber den Patienten, distanziert zu den Kollegen. Ihre Zukunft fängt später an. Doch Andre verwirrt sie. Sein Vertrauen in ihre beruflichen Fähigkeiten, seine Fürsorge, sein Lächeln. Warum deckt er ihr Engagement für die junge Ausreißerin Stella? Ist er auf sie angesetzt? Ist er verliebt? Barbara beginnt die Kontrolle zu verlieren. Über sich, über ihre Pläne, über die Liebe. Der Tag ihrer geplanten Flucht steht kurz bevor ...

Hochspannend und emotional, dicht und ganz gegenwärtig erzählt Christian Petzold in seinem Film BARBARA von Menschen, die sich mit größter Wachheit begegnen; von einer Wahrheit, die es nicht ohne die Lüge gibt, und der Liebe, die vor sich selber auf der Hut ist; von der Freiheit zu gehen und der Freiheit zu bleiben.

Foto: Piffli Medien



Dezember // Donnerstag, 20.12.2012 // 20 Uhr

### Melancholia

Dänemark 2011 // Science-Fiction-Drama // Buch und Regie: Lars von Trier // mit Kirsten Dunst, Kiefer Sutherland und Alexander Skarsgård // 130 Min. // Verleih: Concorde Filmverleih // FSK: ab 12

Eine Geschichte aus der Perspektive zweier Schwestern. Die depressive Justine (Kirsten Dunst) heiratet auf dem Schloss ihrer Schwester Claire (Charlotte Gainsbourg) ihren Verlobten Michael (Alexander Skarsgård). Doch von Anfang an steht das Fest unter keinem guten Stern, das Paar kommt sogar zu spät zur eigenen Feier – sehr zum Ärger von Claire und deren Mann John (Kiefer Sutherland). Dies ist allerdings nur der Anfang einer Verkettung unglücklicher Umstände ... Einige Zeit später werden Justines Depressionen immer stärker und sie zieht zu ihrer Schwester aufs Schloss. Währenddessen wird bekannt, dass ein Planet namens Melancholia auf die Erde zurast. Wo John noch glaubt, dass der Planet an der Erde vorbeiziehen wird, bereiten sich Justine und Claire auf ganz unterschiedliche Weise auf den Weltuntergang vor. Während Claire immer besorgter wird, geht es Justine besser, umso mehr der Planet am Himmel wächst und umso näher die Apokalypse rückt ...

MELANCHOLIA ist ein wunderschöner Film über das Ende der Welt. Einmal mehr blickt Lars von Trier dabei mit seinem bildgewaltigen und emotional schonungslosen Drama, das im Wettbewerb der Filmfestspiele von Cannes seine Weltpremiere feierte, tief in die seelischen Abgründe und Ängste seiner ungleichen Protagonistinnen.

Foto: Christian Geisnaes / Concorde Filmverleih



## Klassiker: Belle de Jour

Frankreich 1967 // Drama // Buch und Regie: Luis Buñuel // mit Catherine Deneuve und Jean Sorel // 101 Min. // FSK: ab 18

Séverine Sérizy ist eine junge schöne Pariser Bürgersfrau, die mit dem Arzt Pierre verheiratet ist. Séverine liebt ihren Mann, jedoch ist es ihr nicht möglich, physisch intim mit ihm zu werden. Stattdessen gibt sie sich erotischen Tagträumen hin, in denen Demütigung eine entscheidende Rolle spielt. Da sie ihre Träume nicht mit ihrem Mann umsetzen kann, beginnt sie nachmittags im Etablissement von Madame Anaïs unter dem Namen »Belle de jour« zu arbeiten. Ihrem Mann verschweigt sie ihr Doppelleben. Einer ihrer Kunden – der junge Kriminelle Marcel – verliebt sich bis zur Besessenheit in sie und dringt in ihr bürgerliches Leben ein ...

Catherine Deneuve war nie erotischer als in BELLE DE JOUR. Der Film war Luis Buñuels kommerziell erfolgreichstes Werk, was der Regisseur kurzerhand den »Huren und nicht seiner Arbeit« zuschrieb. Doch die Unterreibung kann nicht verhehlen, dass BELLE DE JOUR ein geniales Meisterwerk ist, in dem sich Buñuel einem seiner Lieblingsthemen widmet: dem pathologischen Befund von bürgerlicher Gesellschaft, Liebe und Ehe. Übergangslos vermischt er dabei nach surrealistischer Schule Elemente aus Realität und Vorstellung. Buñuel gehört zu den wichtigsten Filmregisseuren des 20. Jahrhunderts.

Foto: Studio Canal



## Fish Tank

England 2009 // Drama // Buch und Regie: Andrea Arnold // mit Katie Jarvis und Michael Fassbender // 123 Min. // Verleih: Kool Filmdistribution // FSK: ab 12

Mia sucht Streit, seit sie von der Schule geflogen ist. Mit ihrer Mutter, der frechen Schwester, den Mädels vom Block. Ein schiefer Blick und ihr platz der Kragen, dass es kracht. Nur wenn sie für sich allein tanzt, ist sie für Augenblicke glücklich. Da steht an einem heißen Sommertag plötzlich ein halbnackter Mann in der Küche: Connor, der neue Freund der Mutter. Mia ist fasziniert. Connor nimmt ihre Nöte ernst, er bringt eine Ahnung von Familienglück ins Haus. Doch wer ist dieser Mann, der manchmal verschwindet? Und was will Mia? Einen Vater, einen Kumpel oder ... mehr?

Selten zuvor wurden die widersprüchlichen Gefühle einer heranwachsenden jungen Frau so auf den Punkt gebracht wie in dem Film FISH TANK: Diese Mia ist widerborstig und verletzlich zugleich, ein gefährlicher Wirbelwind, sensationell lebensecht verkörpert von Katie Jarvis, die von der Straße weg gecastet wurde. Zwischen ihr und Michael Fassbender – umwerfend viril als Connor – knistert es vom ersten Augenblick. Alles scheint möglich – und die Oscar-prämierte Regisseurin Andrea Arnold steigert die Spannung mit mehr als einer überraschenden Wendung bis zum atemlosen Finale. Drei Frauen, ein Mann, herbes Leben – ein Film wie ein rauher Diamant, heftig, voll unerwarteter Zärtlichkeit und Hoffnung, ein cineastisches Wunder, zu Recht in Cannes mit dem Preis der Jury gekrönt!

Foto: Kool Filmdistribution



## The Art of Flight

USA 2011 // Snowboard-Dokumentarfilm // Regie: Curt Morgan // mit Travis Rice, Mark Landvik und John Jackson // 80 Min. // Verleih: Lighthouse Home Entertainment // FSK: ab 12

Charismatische Charaktere, eine packende Geschichte, einzigartige Bilder und progressive sportliche Snowboardaction: Mit THE ART OF FLIGHT beginnt ein neues Kapitel des Actionsporfilms. Das Snowboard-Abenteuer begleitet die Snowboard-Legende Travis Rice und einige der weltbesten Rider auf ihrer zweijährigen Reise an Orte, die niemals zuvor mit einem Board befahren wurden und dokumentiert das Wagnis mit allen Höhen und Tiefen: spektakuläre Action, das Fahren unberührter Berghänge, neue Tricks und dramatische Grenzsituationen. Modernstes Filmequipment, das teilweise eigens für den Film entwickelt wurde, sorgt für atemberaubende Bilder. Ungewöhnliche Kamaraeinstellungen geben dem Zuschauer das einzigartige Gefühl, Teil dieses Abendteuers zu sein. Der Film dokumentiert die nicht immer erfolgreiche Suche nach neuem Terrain, nach unberührten Berghängen, und zeigt die Action aus völlig neuen Perspektiven.

Gefilmt wurde in der chilenischen Darwin Range von Patagonien, in Alaskas Tordrillo Range, Wyomings Snake River Range, in Aspen/Colorado, den Anden, sowie in den Kootenay Mountains von British Columbia und der Revelstoke und Goat Range.

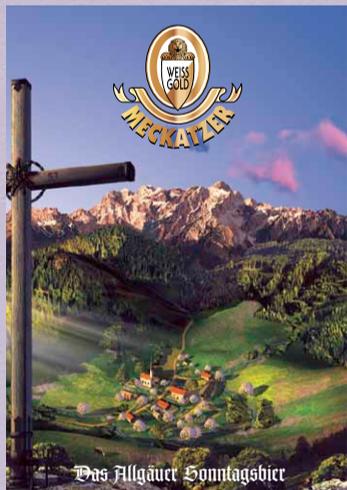
Foto: Ars Electronica



## Unsere Sponsoren

Der Kinoclub Filmriss hat sich in der 5. Staffel erneut bemüht, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Wir wünschen eine gute Unterhaltung.

Unser spezieller Dank gilt dem Neuen Krone Kino Lindenberg und unseren Sponsoren.



### Engagement zeigen

Verantwortungsvoll, gemeinnützig, engagiert vor Ort. Diese Eigenschaften zeichnen unser gesellschaftliches Engagement aus. Für unsere Mitglieder, für unsere Kunden, für die Menschen in unserer Region.

Dieses gesellschaftlich verantwortliche Handeln unterscheidet uns von anderen Banken.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



### studienkreis ... und Lernen wird einfach

#### Einfach gute Noten!

> Gute Noten sind wichtig. Für das Selbstwertgefühl und für den Schulerfolg. Mit Nachhilfe im Studienkreis werden tolle Zeugnisse greifbar. Durch individuelle Förderung in entspannter Atmosphäre erzielen wir beste Ergebnisse. Nicht nur für den Moment, sondern auch auf lange Sicht.

[www.nachhilfe.de](http://www.nachhilfe.de)  
[www.facebook.com/Studienkreis](http://www.facebook.com/Studienkreis)



Studienkreis Lindenberg  
Bahnhofstraße 10, 08381 / 80 79 28  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

# FILMRISS Kinoclub Lindenberg

## Neues Krone Kino Lindenberg

Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg im Allgäu, 08381/2500  
Info unter: [www.lindenberg.de](http://www.lindenberg.de)

### Eintrittspreise:

- regulär: 6,50 €
- ermäßigt (Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose): 5 €

Lindenberg unterstützt durch die Stadt Lindenberg [www.lindenberg.de](http://www.lindenberg.de)

Idee und Gestaltung: verena stephan kommunikationsdesign [www.verenastephan.de](http://www.verenastephan.de)

09.2012 - 02.2013  
Lindenberg • Filmriss • Kinoclub Lindenberg